

## ZUR TAGUNG

Gemeinschaft ist wieder in den Vordergrund politiktheoretischer Debatten gerückt. Dazu haben der Globalisierungsprozess und der daraus folgende Druck sowie die ökonomischen, sozialen demographischen und migrationspolitischen Spannungen geführt. Lokale Lebenszusammenhänge wurden geschwächt und der Sozialstaat in eine Krise gestürzt, in der sich das Band zwischen Staat und Gesellschaft aufgrund der Unsicherheit und Konflikthaftigkeit lockert. Gleichzeitig werden individualisierte Lebensformen verstärkt und die individuelle Entfremdung gesteigert.

Es besteht die Gefahr, dass Gesellschaften darauf mit reaktiv-nostalgischen und lokal-konservativen Strategien antworten, indem sie eine ursprüngliche Identitätsreinheit der Gemeinschaft als Ausgangspunkt voraussetzen. Diese soll durch Einschluss- und Ausschlussstrategien wiederhergestellt werden. Gefährliche Fremdbilder und Fremdenfeindlichkeit sind die Folge.

Daher müssen die reaktiv-nostalgischen und lokal-konservativen Diskurse aus politischer und sozialphilosophischer Sicht kritisch untersucht werden. Hieraus lässt sich ein neues Verständnis von Gemeinschaft gewinnen, welches Identitätsgefährdung nicht als Bedrohung wahrnimmt, sondern als Chance zu Beweglichkeit, Offenheit und möglicher Erneuerung willkommen heißt. Das Ergebnis könnte sogar sein, dass erst die gesellschaftsbildende plurale Interaktion diese hervorbringt. So müssten Konflikte nicht verdrängt, sondern anerkannt und ausgesprochen werden.

Sowohl Konzepte der Ekklesiologie als auch ekklesiologisch-theologische Bestimmungen von Gemeinschaft, deren Profil in der interdisziplinären Begegnung an Klarheit gewinnt, können theoretische Ressourcen bieten, welche mythische Vorstellungen der Fundamente von Gemeinschaft infrage stellen und damit reaktionäre Gemeinschaftsauffassungen sowie Versuche der Selbstabschließung konstruktiv aufbrechen können. So lassen sich Leitlinien für pluralitätsfähige, tolerante Gesellschaften gewinnen, die nicht nach dem Freund-Feind-Schema, sondern in zentraler Offenheit für die Freiheit des Fremden bzw. Anderen gestaltet sind.

Für ihre großzügige Förderung  
danken wir der



Für namhafte Unterstützung  
danken wir der

**Stiftung Evangelisches Stift**

Universität Tübingen

Prof. Dr. Elisabeth Gräß-Schmidt

Institut für Ethik

Systematische Theologie II

Evangelisch-Theologische Fakultät

Liebermeisterstraße 12, 72076 Tübingen

Telefon +49 (0) 7071 29-72591 · Fax +49 (0) 7071 29-5415

sekretariat.graeb-schmidt@uni-tuebingen.de

[www.tagung-gemeinschaft.de](http://www.tagung-gemeinschaft.de)

EBERHARD KARLS  
UNIVERSITÄT  
TÜBINGEN

## GEMEINSCHAFT

Ort der Krise – Ort der Chancen

Politisch-philosophische und  
sozialwissenschaftliche Perspektiven in  
Begegnung mit der Theologie und dem  
religiösen Diskurs

Internationale Tagung

**Donnerstag 19.9. – Samstag 21.9.2013**

### Veranstaltungsorte

Evangelisch-Theologische Fakultät  
Hörsaal Theologicum  
Liebermeisterstraße 12  
72076 Tübingen

Evangelisches Stift  
Klosterberg 2  
72070 Tübingen

EVANGELISCH-THEOLOGISCHE FAKULTÄT  
INSTITUT FÜR ETHIK



# PROGRAMM

Zur Teilnahme an der Tagung sowie zum Besuch der Abendvorträge wird herzlich eingeladen.

## Donnerstag 19. September 2013

Hörsaal Theologicum

- 14:15 Uhr **Begrüßung und Einführung**  
Elisabeth Gräß-Schmidt (Tübingen)
- 14:30 Uhr **Vergemeinschaftung und Sozialer Tod**  
Burkhard Liebsch (Bochum)  
*Moderation: Juliane Baur*
- 15:30 Uhr **The Principle of Democratic People-Making**  
Sofia Näsström (Uppsala)  
*Moderation: Ferdinando Menga*  
  
*Pause*
- 16:45 Uhr **Das Unsichtbare der Gemeinschaft und die Verborgene Kirche**  
Michael Moxter (Hamburg)  
*Moderation: Elisabeth Gräß-Schmidt*
- 17:45 Uhr **Kirche am Ende oder am Ende der Kirche? Auf welche Gemeinschaft dürfen wir hoffen?**  
Philipp Stoellger (Rostock)  
*Moderation: Juliane Baur*  
  
*Pause*
- 19:15 Uhr **Abendvortrag im Hörsaal Theologicum**  
**Community: Politics and Emotions**  
Gianni Vattimo (Turin)  
*Moderation: Elisabeth Gräß-Schmidt*

## Freitag 20. September 2013

Hörsaal Theologicum

- 9:00 Uhr **How Much and What Kind of Radical Democracy Can a Community Withstand? Some Remarks on the Specters of Political Identity**  
Ferdinando Menga (Tübingen)  
*Moderation: Elisabeth Gräß-Schmidt*
- 10:00 Uhr **Welcoming the Future: Community, Hospitality and Future Generations**  
Rachel Muers (Leeds)  
*Moderation: Ferdinando Menga*  
  
*Pause*
- 11:15 Uhr **Community as Mediation. The Political Institution of Equality**  
Fabio Ciaramelli (Catania)  
*Moderation: Ferdinando Menga*  
  
*Mittagspause*
- 14:00 Uhr **Kirche als Congregatio oder als – zweifache – Communio**  
Wilfried Härle (Heidelberg)  
*Moderation: Vasile Hristea*
- 15:00 Uhr **The Making of Popular Sovereignty: Resistance, Community, Constituent Power**  
Andreas Kalyvas (New York)  
*Moderation: Ferdinando Menga*  
  
*Pause*
- 16:30 Uhr **Risiken (in) der Anerkennung**  
Thomas Bedorf (Hagen)  
*Moderation: Juliane Baur*
- 17:30 Uhr **Community, Practices, and the Good: Reflections on the Institutional Grounds of Human Attainment**  
Keith Breen (Belfast)  
*Moderation: Ferdinando Menga*  
  
*Pause*
- 20:30 Uhr **Abendvortrag im Evangelischen Stift**  
**Soziale Bindung und Fremdvertrauen**  
Bernhard Waldenfels (Bochum)  
*Moderation: Elisabeth Gräß-Schmidt*

## Samstag 21. September 2013

Evangelisches Stift

- 9:00 Uhr **Communio Sanctorum: Kirche als Ethos-Gemeinschaft und Ethos-Produzentin?**  
Georg Pfeleiderer (Basel)  
*Moderation: Vasile Hristea*
- 10:00 Uhr **Gemeinschaft und Transzendenzenerfahrung. Zur Funktion von Religion und Religionsfreiheit für Recht und Toleranz**  
Elisabeth Gräß-Schmidt (Tübingen)  
*Moderation: Juliane Baur*  
  
*Pause*
- 11:30 Uhr **Kirche als gestiftete Gemeinschaft durch das Wort**  
Eilert Herms (Tübingen)  
*Moderation: Elisabeth Gräß-Schmidt*

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenfrei.

Weitere Informationen unter  
[www.tagung-gemeinschaft.de](http://www.tagung-gemeinschaft.de)  
[sekretariat.graeb-schmidt@uni-tuebingen.de](mailto:sekretariat.graeb-schmidt@uni-tuebingen.de)

EVANGELISCH-THEOLOGISCHE FAKULTÄT  
INSTITUT FÜR ETHIK

